

RadSPORTclub unter neuer Führung

Jahreshauptversammlung Stefan Effenberger übernimmt in Mering nun die Spitze im Vorstandsteam



Neuwahlen stand beim RSC Mering an. Unser Bild zeigt von links: Stefan Kratzer (Ehrenmitglied), Roland Teufel (Fachwart Triathlon), Tommy Peterneck (Schatzmeister), Richard Weiss (Ehrenmitglied), Ramona Weiss (Schriftführerin), Fabian Matz (Zweiter Vorsitzender), Sibylle Vormittag (Fachwart Marathon), Helmut Huber (Fachwart Touren), Stefan Effenberger (Erster Vorsitzender). Im Bild fehlt David Rohrer (Fachwart Lizenzsport).

Foto: Helmut Huber

Mering In die kommende Radsaison startet der Radsportclub Mering (RSC) unter der Regie von Stefan Effenberger, der das Amt von Frank Kühne übernahm. In der jüngsten Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder ihr neues Vorstandsteam und feierten zudem das zehnjährige Bestehen des Vereins.

Frank Kühne hatte bereits vor längerer Zeit bekannt gegeben, dass er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Auch der langjährige Zweite Vorsitzende, Stefan Kratzer sowie der Schatzmeister Peter Friedl verkündeten ihren Rücktritt aus dem Vorstand.

Kratzer war gemeinsam mit Richard Weiß (Erster Vorsitzender von 2007 bis 2015) maßgeblich am Aufbau des Vereins beteiligt. Zum Dank für das langjährige Engagement der beiden Gründungsmitglieder wurde den beiden die Ehrenmit-

gliedschaft im Verein verliehen. Als Mitglieder des Beirats werden sie auch weiterhin den neuen Vorstand bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Neu gewählter Erster Vorsitzender ist Stefan Effenberger. Der Vorstand wird mit Fabian Matz als Stellvertreter und Tommy Peterneck als Schatzmeister vervollständigt. Effenberger ist langjähriges Mitglied im Verein und engagierte sich bereits in der Vergangenheit in verschiedenen Positionen. Zuletzt übte er das Amt des sportlichen Leiters aus. Mit Fabian Matz, der erst seit verganginem Jahr Mitglied im Radsportclub ist, kommt frischer Wind in den Vorstand.

Auf der Tagesordnung standen neben den Vorstandswahlen auch die Wahlen der Fachwarte. Neben einem Fachwart für Touren gibt es ab diesem Jahr auch einen Fach-

wart für Marathon, Lizenzsport und Triathlon. Somit ist der Verein für die kommende Saison breit aufgestellt und bietet Radsportlern aller Ausrichtungen ein Zuhause.

Die Weichen für eine erfolgreiche Saison werden bereits über Ostern im gemeinsamen Trainingslager in Andalusien gelegt. Gleich im Anschluss daran finden die ersten Highlights der Saison statt. Neben Veranstaltungen in der Region, wie beispielsweise dem Aichacher Straßenpreis, stehen auch internationale Veranstaltungen wie der Granfondo Fizik in Marosticia/Italien und das Red Hook Crit in New York auf dem Programm. Höhepunkt der Radsportsaison wird wie schon in den vergangenen Jahren die Vereinsveranstaltung „kill the hill“ Ende Mai in Südtirol sein.